

Die Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben bietet im November und Dezember 2026 folgende virtuelle **Veranstaltungen** an:

Demenzinare im Herbst #1:

„Sissi, Lassie, Winnetou – Filmpraxiskultur für Menschen mit Demenz“

Vortrag von Sabine L. Distler, Dipl. Psychogerontologin, Gründerin Curatorium Altern gestalten

Dieser Vortrag mit Austausch richtet sich an Pflegekräfte, Angehörige und Interessierten und bietet eine praxisnahe Einführung in den Einsatz von Filmen und Fernsehsendungen zur Förderung des Wohlbefindens und der Kommunikation von Menschen mit Demenz.

Dipl.-Psychogerontologin Sabine L. Distler zeigt auf, wie vertraute Filmklassiker positive Emotionen wecken und Erinnerungen lebendig werden lassen können. Der bewusste Einsatz von Filmen und Medien im Alltag kann nicht nur das emotionale Wohlbefinden und die Lebensqualität von Menschen mit Demenz verbessern, sondern auch zu einer Entlastung von Angehörigen sowie Pflege- und Betreuungskräften führen – sei es durch die Minimierung von Unruhe oder die Aktivierung bei Trägheit. Darüber hinaus erhalten Sie konkrete Beispiele und praxisnahe Tipps, wie vertraute Geschichten und Bilder gezielt genutzt werden können, um emotionale Bindungen zu stärken und schöne gemeinsame Momente zu schaffen.

Termin: 04.11.2026 um 9:30 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden, kostenfrei

Wo: online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer*innen nach Anmeldung.

Anmeldung und Info: info@demenz-pflege-schwaben.de, Tel: 0831/2523-9702

Demenzinare im Herbst #2:

„Gemeinsam feiern – Feste gestalten mit Menschen mit Demenz zu Hause“

Vortrag von Helga Schneider Schelte, Sozialpädagogin und Familientherapeutin

Geburtstag, Weihnachten, Ostern oder Familienfeste sind besondere Tage. Sie ragen aus dem Alltag heraus und können Menschen mit Demenz Freude bereiten und Erinnerungen wecken. Gleichzeitig können viele Menschen, ungewohnte Situationen, Lärm oder Veränderungen sie schnell überfordern.

In dem Vortrag soll es um die Frage gehen, wie Feste zu Hause so gestaltet werden können, dass Menschen mit Demenz sich wohl und beteiligt fühlen.

Termin: 10.11.2026 um 9:30 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden, kostenfrei

Wo: online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer*innen nach Anmeldung.

Anmeldung und Info: info@demenz-pflege-schwaben.de, Tel: 0831/2523-9702

Demenzinare im Herbst #3:

„Erinnerungsfäden weben – Märchen erzählen für Menschen mit Demenz“

Vortrag von Monika Gehle, Freiberufliche Geschichtenerzählerin und Dozentin

Wie kann es sein, dass ein Mensch mit Demenz sich an seinen Namen nicht mehr erinnert – aber plötzlich einen Märchenreim vervollständigen kann? Altbekannte Märchen können Geborgenheit schaffen, Erinnerungen wecken und zum Gespräch über das eigene Leben einladen. Warum das so ist und was es dabei bei Demenz speziell zu beachten gilt, erklärt Märchenerzählerin Monika Gehle in ihrem Vortrag.

Monika Gehle (www.maerchenhaftgut.de) erzählt märchenhaft gute Geschichten für Erwachsene und Kinder. Für das Jahresprogramm der Alzheimer Gesellschaft Schleswig-Holstein gestaltet sie seit vielen Jahren Erzählworkshops und erlebt immer wieder die belebende Wirkung von Märchen in verschiedenen Betreuungseinrichtungen.

Termin: 17.11.2026 um 9:30 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden, kostenfrei

Wo: online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer*innen nach Anmeldung.

Anmeldung und Info: info@demenz-pflege-schwaben.de, Tel: 0831/2523-9702

**Virtueller Informationsabend der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben:
„Unterstützungsmöglichkeiten bei der Pflege zu Hause: Angebote zur Unterstützung
im Alltag (AUA) und ehrenamtlich tätige Einzelperson (ETEP)“**

Vortrag der Fachberaterinnen der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben

Die Versorgung von Menschen mit Pflegebedarf stellt das Umfeld der Pflegebedürftigen häufig vor große Herausforderungen.

Verfügbare Hilfsangebote sind den Betroffenen teilweise nicht bekannt.

In diesem Vortrag stellen wir Ihnen neben verschiedenen Beratungsstellen, die sogenannten Angebote zur Unterstützung im Alltag, die den Pflegealltag zu Hause entlasten und unterstützen sollen, vor. Wir geben Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Angebotsformate und zeigen Ihnen den Weg zu diesen Angeboten auf.

Seit 2021 besteht die Möglichkeit, dass Hilfen, die durch Privatpersonen aus dem Umfeld der pflegebedürftigen Person erbracht werden, über die Pflegekasse abgerechnet werden können. Dieses Angebotsformat, die sogenannte ehrenamtlich tätige Einzelperson, wird ebenfalls näher vorgestellt.

Termin: 02.12.2026 um 17 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden, kostenfrei

Wo: online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer*innen nach Anmeldung.

Anmeldung und Info: info@demenz-pflege-schwaben.de, Tel: 0831/2523-9702

„Demenz Partner Schulung – Grundlegende Informationen zu Demenzerkrankungen“

Katrin Lörch-Merkle, Fachberaterin bei der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben

Diese Schulung soll Ihnen grundlegende Informationen über Demenzerkrankungen vermitteln. Was heißt Demenz? Wie begegne ich Menschen mit Demenz? Was leisten Familien? An wen kann ich mich im Fall der Fälle wenden? Diese und noch weitere Fragen sollen im Verlauf der Veranstaltung geklärt werden. Nach dem Vortrag bleibt ausreichend Zeit für Austausch und Diskussion.

Termin: 07.12.2026 um 17 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden, kostenfrei

Wo: Online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer*innen nach Anmeldung.

Anmeldung und Info: info@demenz-pflege-schwaben.de, Tel: 0831/2523-9702

Virtueller Informationsabend der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben:

„Hilfe zur Pflege“ – soziale Absicherung im Pflegefall“

Vortrag von Anke Birke, Beratungsstelle der Sozialverwaltung des Bezirks Schwaben

Für die Hilfe zur Pflege ist der Bezirk Schwaben zuständig. Sie umfasst die soziale Absicherung pflegebedürftiger, meist älterer Menschen, die zu Hause oder in Pflegeheimen leben. Denn auch nach der Einführung der Pflegeversicherung reichen das Geld aus der Pflegekasse und das eigene Einkommen und Vermögen oftmals nicht aus, um die Kosten eines Heimplatzes oder der Pflege zu Hause abzusichern. Wer übernimmt welche Kosten? Wann müssen Kinder für ihre Eltern zuzahlen? Wie wird der Antrag gestellt? Diese und weitere Fragen werden im Vortrag beantwortet.

Termin: 08.12.2026 um 17 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden, kostenfrei

Wo: Online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer*innen nach Anmeldung.

Anmeldung und Info: info@demenz-pflege-schwaben.de, Tel: 0831/2523-9702

Virtuelles Dialogforum: Austausch für pflegende An- und Zugehörige von Menschen mit Frontotemporaler Demenz

Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben

Die Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben lädt herzlich zu einem besonderen Dialogforum ein, das sich dieses Mal explizit an Angehörige von Menschen mit Frontotemporaler Demenz (FTD) richtet.

Die Frontotemporale Demenz (FTD) stellt Betroffene wie auch ihre Angehörigen vor besondere Herausforderungen. Veränderungen im Verhalten, in der Persönlichkeit, im sozialen Miteinander oder in der Kommunikation können den Alltag und das familiäre Zusammenleben massiv beeinflussen.

Doch welche Herausforderungen erleben Angehörige tatsächlich im Alltag? Was ist besonders belastend? Welche Unterstützung wird gebraucht? Und welche Angebote helfen bereits?

Genau darüber möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen. Nach einem kurzen fachlichen Input sollen vor allem Ihre eigenen Erfahrungen im Mittelpunkt stehen.

Termin: 14.12.2026 um 17 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden, kostenfrei

Wo: Online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer*innen nach Anmeldung.

Anmeldung und Info: info@demenz-pflege-schwaben.de, Tel: 0831/2523-9702

Alle Veranstaltungen:

Wo: Online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer*innen nach Anmeldung.

Anmeldung und Info: info@demenz-pflege-schwaben.de, Tel: 0831/ 2523-9702

Die Teilnahme ist kostenfrei.